Thorner Zeitung

Begründet anno 1760

Ostdeutsche Zeitung und General-Anzeiger

Erscheint täglich. Bezugspreis vierteljährlich bei Abholung von der Geschäfts- oder den Ausgabestellen in Thorn, Mocker und Podgorz 1,80 M., durch Boten frei ins Haus gebracht 2,25 M., bei allen Postanst. 2 M., durch Briefträger 2,42 M.

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Seglerstraße 11. Telegr.-Adr.: Thorner Zeitung. — Fernsprecher Nr. 46. Verantwortlicher Schriftleiter: Carl August Müller in Thorn. Druck und Verlag der Buchdruckerei der Thorner Ostdeutschen Zeitung G. m. b. H., Thorn.

Anzeigenpreis: Die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Reklamen die Petitzeile 30 Pf. Anzeigen-Annahme für die abends erscheinende Nummer bis spätestens 2 Uhr nachmittags in der Geschäftsstelle.

Nr. 280. Freitag, 30. November Zweites Blatt. 1906.

20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Den Vorsitz führt Stadtverordnetenvorsteher Prof. Boethke. Am Magistratstische sind anwesend Oberbürgermeister Dr. Kersten, Bürgermeister Stachowitz, Syndikus Kelch Stadtbaurat Gauer und die Stadträte Dr. Lindau, Glückmann und Goewe, später Walter. Außerdem sind 32 Stadtverordnete zugegen.

Für den Verwaltungsausschuß referiert Stadtv. **Wolff.**

Zunächst werden die am 5., 7., und 9. November stattgefundenen Stadtverordnetenwahlen für gültig erklärt.

Es folgt die Einführung und Verpflichtung des als Ersatzstadtverordneter bis Ende 1908 gewählten Herrn Glasermeisters Emil Hell.

Oberbürgermeister **Dr. Kersten** begrüßt den Neugewählten, indem er ausführt, Herr Hell sei durch das Vertrauen seiner Mitbürger an Stelle eines verzogenen Stadtverordneten in die Versammlung berufen worden. Er (Redner) sei überzeugt, daß Herr Hell als alter, mit der Kommune eng verwachsener Bürger das ihm erwiesene Vertrauen rechtfertigen werde, und verpflichtet ihn durch Handschlag an Eides statt.

Auch Stadv.-Vorsteher Prof. **Boethke** heißt Herrn Hell in der Versammlung willkommen, in dem Vertrauen, daß jener ohne Rücksichtnahme auf Sonderinteressen zum Wohle der Stadt mitarbeiten werde.

Es folgte die Einführung und Vereidigung des Herrn Kasimir Walter als unbesoldeter Stadtrat der Stadt Thorn für die bis zum 16. Mai 1912 währende Wahlperiode.

Oberbürgermeister **Dr. Kersten** drückte die Hoffnung aus, daß Herr Walter seine Erfahrungen und Kräfte voll in den Dienst der Stadt stellen und daß die gemeinsame Arbeit zum Wohle der Kommune gereichen werde.

Nachdem Herr Walter den Beamteneid geleistet hat, begrüßt ihn Stadtv.-Vorsteher Prof. **Boethke** mit dem Wunsche, daß er am Magistratstische ebenso eifrig wie auf dem Sitz der Stadtverordneten mitarbeiten und das Wohl des Ganzen fördern möge.

Der nächste Punkt der Tagesordnung betraf: a) Anfrage des Herrn Stadtverordneten Wartmannn und Genossen an den Magistrat betreffend die Anliegerbeiträge für die Graudenzer- und Lindenstraße in Thorn-Mocker. b) Wahl einer gemischten Kommission zur Beratung der Angelegenheit wegen Beurteilung der Straßen in Thorn und Thorn-Mocker nach dem Straßenfluchtliniengesetze.

Der Referent führt aus: Die Interpellanten erheben in einer Eingabe an den Magistrat Protest dagegen, daß die Thornerstraße (Graudenzerstraße) und Lindenstraße als nichthistorische Straßen gelten sollen, und bitten um Mitteilung über die Eigenschaften, welche eine Straße als historische erscheinen lassen. Der Magistrat hat sich an benachbarte Städte mit der Bitte um Material über die Eigenschaften der historischen Straßen gewandt, aber keine befriedigende Auskunft erhalten. Er schlägt daher zur gemeinsamen Beurteilung der Straßen in Thorn und Thorn-Mocker nach dem Straßenfluchtliniengesetze die Einsetzung einer gemischten Kommission vor. In diese sollen seitens des Magistrats die Herren Syndikus Kelch, Baurat Gauer und Stadtrat Falkenberg entsandt werden. Als Stadtverordnetenmitglieder werden die Herren Ackermann, Aronsohn, Brosius, Houtermans, Trommer und Wartmann in Vorschlag gebracht.

Stadtv. **Wartmann** erklärt sich mit dem Antrage des Magistrats einverstanden und bittet um möglichst schleunige Regelung der Straßenverhältnisse, da in Thorn-Mocker Wohnungsmangel herrsche und die Bautätigkeit bis zur definitiven Entscheidung unterbunden sei.

Stadtv. **Feilchenfeld** glaubt, daß eine Entscheidung betr. der Thorner- und Lindenstraße schon heute gefällt werden könnte, da deren Recht, als historische Straßen zu gelten, klar erwiesen sei. Es wäre unbillig, wenn die Mockeraner nach der Eingemeindung schlechter gestellt sein sollten als vorher. Die auf die einzelnen Grundstücke entfallende Straßenbaulast würde eine ungeheure sein wegen der durch die ländlichen Verhältnisse bedingten großen Straßenfronten. Redner führt einen Fall an, wo ein Grundstück mit einer Straßenbaulast von 7000 Mark belegt werden sollte. Von Baulustigen sei teilweise bereits Material herbeigeschafft worden. Eine Hinauszögerung der Baukonsenserteilung würde für diese schwere Kapitalsverluste bedeuten.

Oberbürgermeister **Dr. Kersten:** Herrn Stadtv. Feilchenfeld möge vielleicht erschöpfendes Material für seine Informationen zur Verfügung gestanden haben, aus dem er die Ueberzeugung gewinnen konnte, daß die Erhebung von Straßenbaulasten nicht erforderlich sei. Der Magistrat habe trotz aller Mühe noch nicht zu einem abschließenden Urteil in dieser Frage gelangen können. Der frühere Amtsvorsteher von Mocker, Herr Stadtrat Falkenberg, stehe z. B. auf einem entgegengesetzten Standpunkt wie Herr Feilchenfeld. Dem Magistrat sei es unmöglich, heute schon auf diese Debatte einzugehen, er sei aber gern bereit, alles zur schnellen Erledigung der Frage zu tun, so daß die Angelegenheit durch die Kommission bereits im Frühjahr geregelt sein würde.

Stadtv. **Wartmann** führt an, er sei in der Lage, auf Grund eines kürzlich erfolgten Beschlusses des Oberverwaltungsgerichts nachzuweisen, daß die Erhebung der Straßenbaulast in den beiden in Frage stehenden Straßen unstatthaft sei.

Stadtv.-Vorsteher Prof. **Boethke** hält es für untunlich, daß die Versammlung einmal zur allgemeinen Regelung der Beurteilung der Straßen nach dem Straßenfluchtliniengesetz eine Kommission wählt und gleichzeitig zwei Straßen zu besonderer Beurteilung herausnimmt.

Stadtv. **Feilchenfeld:** Ihm habe zur Beurteilung der Verhältnisse kein besonderes Material zur Verfügung gestanden. Seiner Ansicht nach bestehe in Bezug auf die Anliegerlasten kein Unterschied zwischen der Breitenstraße und der Thornerstraße. Beide seien die Hauptstraße der betreffenden Gemeinde. Wolle der Magistrat heute in der vorliegenden Angelegenheit keine Erklärung abgeben, so bitte er ihn, wenigstens auf die Polizeiverwaltung in dem Sinne einwirken zu wollen, daß die Erteilung der Baukonsense nicht von der Hinterlegung der Straßenbaukosten abhängig gemacht werde. Die Rechtsfrage hinsichtlich der Straßenbaulast könne in jedem Einzelfalle schweben bleiben bis zur endgültigen Entscheidung der Frage.

Oberbürgermeister **Dr. Kersten** erklärt auch diesen Vorschlag für unannehmbar.

Stadtv. **Dreyer** meint, daß nach den Erklärungen des Magistrats Verhandlungen über die vorliegende Frage nicht angebracht seien. Er bittet, die angekündigte Denkschrift des Herrn Syndikus Kelch über die Beurteilung der Straßen als historische oder nichthistorische den Stadtverordneten möglichst bald zugängig zu machen.

Syndikus **Kelch:** Vorläufig habe es keinen Zweck, die Denkschrift den Stadtverordneten vorzulegen. Der Magistrat habe den Beschluß gefaßt, hinsichtlich der Lindenstraße keine Bauverbote zu erlassen. Mit der Thornerstraße verhalte es sich anders, da diese nicht nur dem Verkehr in der Ortschaft, sondern besonders auch dem Durchgangsverkehr diene.

Stadtv. **Wolff** ersucht von einer Debatte abzusehen und die vorgeschlagene Kommission zu wählen.

Stadtv. **Bock** schließt sich im allgemeinen den Ausführungen des Stadtv. Feilchenfeld an. Es sei auffallend, daß jetzt wieder eine Kommission gewählt werden solle, obgleich die früher zu gleichem Zweck gebildete kein genügendes Material zu beschaffen vermochte. Die Wahl einer neuen Kommission bedeute nur die Verzögerung der Entscheidung in dieser so wichtigen Frage. Es sei bedauerlich, wenn der Bautätigkeit ein Hemmschuh angelegt werden sollte.

Oberbürgermeister **Dr. Kersten:** Die von Herrn Bock erwähnte frühere Kommission sei nur eine Unterkommission der Baudeputation gewesen. Nachdem sie, soweit das möglich war, Material geliefert hatte, habe der Herr Syndikus eine Denkschrift angefertigt, auf Grund welcher nun die neue Kommission die Entscheidung treffen sollte. Nicht nur die Verhältnisse der Mockeraner, sondern auch der Thorner Straßen sollten jetzt geregelt und gemeinsame feste Grundsätze geschaffen werden.

Nunmehr wird der Magistratsantrag angenommen und der Wahl der vorgeschlagenen sechs Kommissionsmitglieder zugestimmt.

Als nächster Punkt steht auf der Tagesordnung:

a) Antrag des Herrn Stadtverordneten Aronsohn und Genossen, betreffend die Einführung von Schlachtvieh aus Rußland in die Stadt Thorn,
b) Absendung eines Gesuches an den Herrn Ministerpräsidenten und den Herrn Landwirtschaftsminister um Zulassung russischer Schweine zum sofortigen Abschlachten im hiesigen Schlachthause.

Der Antrag Aronsohn und Genossen lautet, die Versammlung wolle beschließen, den Magistrat zu ersuchen, beim Ministerpräsidenten und dem Landwirtschaftsminister dahin vorstellig zu werden, daß die Einfuhr russischen Schlachtviehs nach Thorn ermöglicht werde.

Oberbürgermeister **Dr. Kersten** verliest eine an den Herrn Landwirtschaftsminister zu richtende und auch dem Herrn Ministerpräsidenten zur Kenntnisnahme zu übermittelnde Eingabe, deren Hauptinhalt der folgende ist: Bereits im Juli vorigen Jahres hätte sich der Magistrat an den Amtsvorgänger des jetzigen Landwirtschaftsministers gewandt und sei um die Gestattung der Einfuhr russischer Schweine in das hiesige Schlachthaus vorstellig geworden. Als Begründung war in dem Gesuch angegeben, daß die Schweinehaltung in der Umgebung Thorns zurückgegangen sei. Ferner seien die Zufuhrverhältnisse für unsere Stadt in doppelter Weise ungünstige, da auf der einen Seite die Nähe der russischen Grenze und auf der andern das ausgedehnte militärfiskalische Gelände das Fehlen eines produktionsfähigen Hinterlandes bedinge. Zudem sei das Fleischbedürfnis durch den großen Verbrauch auf dem Schießplatze bedeutend gestiegen. Das Gesuch sei abschlägig beschieden worden, ein zweites, an den Reichskanzler gerichtetes, ohne Antwort geblieben. Inzwischen hätte sich die Fleischteuerung immer drückender bemerkbar gemacht, und die Fleischpreise seien um 30 Prozent gestiegen. Die Eingabe weist nun im einzelnen die Preise nach, welche für Fleisch seitens des Militärfiskus sowie im Groß- und Kleinhandel gezahlt werden, und fährt dann fort, die Folge dieser Preiserhöhung sei eine fortschreitende Verminderung des Fleischkonsums gewesen, die aus den Schlachthausberichten nachgewiesen wird. Es sei ein Notstand eingetreten, der nicht nur die Arbeiter, sondern auch den Mittelstand und die Beamten aufs härteste bedrücke, und der die bedenklichsten wirtschaftlichen und politischen Folgen zeitigen müsse. Der Minister wird dann ersucht, die Einführung von wöchentlich 200 Schweinen aus Rußland in das hiesige Schlachhaus zu sofortiger Abschlachtung zu gestatten. Durch diese Maßregel werde dem Notstande abgeholfen werden, ohne daß die Interessen der Landwirtschaft geschädigt würden. Auch sei keine Gefahr vorhanden, daß Seuchen eingeschleppt werden könnten.

Stadtv. **Aronsohn:** Die Eingabe des Magistrats sei eingehend und überzeugend begründet und entspreche voll den auf sie gesetzten Erwartungen. Sein eigener Antrag sei nur in einem Punkte weitergehend: er wolle die Gestattung der Einfuhr auch auf Großvieh ausgedehnt wissen. In der Begründung der Magistratseingabe sei vielleicht noch hervorzuheben, daß selbst für Mitbürger mit größerem Einkommen sich die Teuerung stark fühlbar mache, daß die mit geringeren Einnahmen aber zu schmerzlichen Entbehrungen gezwungen würden. Die Fleischteuerung führe notwendiger Weise die Verteuerung der übrigen Lebensmittel mit sich und habe auch noch andere Folgen. Alle Beamten, die hart betroffen würden, müßten darauf bedacht sein, ihre Einkünfte zu erhöhen. Man werde daher vielleicht vor die Frage gestellt werden, ob man nicht den städtischen Beamten eine Zulage gewähren müßte. Auch die Einnahmen der Schlachthofverwaltung würden durch den Rückgang der Schlachtungen beeinträchtigt. Es sei nicht ausgeschlossen, daß diesmal das Gesuch Erfolg habe, denn erstens hätte man einen neuen Landwirtschaftsminister und zweitens hätten sich mit der letzten Eingabe die Verhältnisse bis zur Unerträglichkeit verschärft. Redner bittet zum Schluß um einstimmige Annahme des Gesuches, wenn möglich unter Erweiterung der zu erstrebenden Einfuhrerlaubnis auf alle Schlachttiere.

Oberbürgermeister **Dr. Kersten** ersucht, von einer Erweiterung der Eingabe absehen zu wollen. Die Einfuhr von Schweinen sei schon in Schlesien gestattet, das Gesuch des Magistrats habe also gute Aussicht auf Gewährung, weil es nur das wünsche, was anderswo bereits erlaubt sei. Zudem werde die Einfuhr von jährlich 10 000 Schweinen genügende Abhilfe der Fleischteuerung schaffen.

Stadtv. **Dreyer** fragt an, ob die Gewähr vorhanden sei, daß das eingeführte Fleisch auch am Orte bliebe.

Stadtv. **Schinauer** und Stadtrat **Goewe** glauben das bejahen zu können.

Stadtv. **Bock** fragt an, warum man die Stückzahl des einzuführenden Viehs von vornherein beschränken wollte. Wenn man mehr bekommen könnte, sei es vieleicht möglich, auch an die Nachbarorte Fleisch abzugeben.

Oberbürgermeister **Dr. Kersten:** Das Ministerium knüpfe gewisse Bedingungen an die Gestattung der Einfuhr; welche, sei nicht bekannt, jedenfalls aber werde durch diese der freie Verkehr des Fleisches verhindert.

Stadtv. **Wartmann** kann sich eine Verbilligung des Fleisches aus der Einfuhr nicht versprechen, sondern nur eine Erhöhung der Schlachthauseinnahmen.

Oberbürgermeister **Dr. Kersten** betont, daß die Stadt durch die Petiton keineswegs eine Erhöhung der Einnahmen aus den Schlachthausgebühren auch nur um einen Pfennig, sondern lediglich eine Verbilligung des Fleisches erzielen wolle.

Stadtv. **Romann:** Durch neuere Bestimmungen sei ein Weiterverkauf des eingeführten Fleisches nach außerhalb unmöglich gemacht.

Stadtv. **Dr. Wentscher:** Er sei nicht überzeugt, daß durch die Einfuhr von Schweinen allein die in der Petition angeführten Mißstände beseitigt werden könnten. Ein großer Teil der Bevölkerung, der nicht auf Schweinefleisch reflektiert, sei von der Verbesserung der Lage ausgeschlossen. Es müsse daher die Einführung von Schlachtvieh im allgemeinen verlangt werden.

Oberbürgermeister **Dr. Kersten:** Durch die Erweiterung der Eingabe auf Gestattung der Einfuhr auch anderen Schlachtviehs würde man dem Landwirtschaftsminister nur Gründe für die Ablehnung der Petition überhaupt an die Hand geben. Wenn die Zahl der Schlachtschweine fast um das Doppelte vermehrt würde, müßte das auch die Preise des übrigen Fleisches beeinflussen.

Die Stadtv. **Ackermann** und **Weese** schließen sich den Ausführungen des Oberbürgermeisters an.

Die Eingabe dient darauf zur Kenntnis. Sodann wird von der endgültigen Anstellung der Polizeisergeanten Medoch und Sellin Kenntnis genommen. Als bürgerliches stellvertretendes Mitglied für die verstärkte Ersatz-Kommission wird Herr Fabrikbesitzer Walter gewählt. Ferner wird nach kurzer Debatte der Verlängerung des Vertrages mit dem Bürstenmachermeister Blasejewski über Lieferung der Besen und Bürsten für die städtischen Schulen für die Zeit vom 1. April 1907 bis 1. April 1908 zugestimmt.

Ohne Debatte angenommen werden die Vorlagen betr. Verlängerung der Pachtverträge mit dem Schankhauspächter Julius Kruczkowski bezüglich des Schankhauses III und des daneben belegenen Platzes auf 3 Jahre bis 1. April 1910, betr. Verlängerung des Pachtvertrages mit der Witwe Auguste Heinisch bezüglich der

Chausseegelderhebung auf der Lissomitzer Chaussee auf 1 Jahr bis zum 1. April 1908, betr. Verlängerung des Pachtvertrages mit der Witwe W. Grunwald bezüglich der Chausseegelderhebung auf der Culmer Chaussee auf 1 Jahr bis zum 1. April 1908 und betreffs Verpachtung der Chausseegelderhebung auf der Leibitscher Chaussee für die Zeit vom 1. April 1907 bis 1. April 1908 an die Witwe Klein für 7910 Mk.

Bei dieser Gelegenheit teilt Herr Oberbürgermeister **Dr. Kersten** mit, daß die Chausseegelderhebung am 1. April 1908 aufhört.

Das für einen Assistenzarzt im städtischen Krankenhause ausgeworfene Gehalt wird auf 1800 Mk. erhöht, weil es sich als unmöglich erwiesen hat, bei einer geringeren Besoldung eine ärztliche Hilfskraft zu finden.

Es folgt dann die Vorlegung des Jahresabschlusses der Kämmerei-Nebenkasse Thorn-Mocker für das Rechnungsjahr 1905/06. Für den Finanzausschuß referiert Stadtv. **Hellmoldt,** der ausführt, daß die Rechnung mit einem Vorschuß von etwa 13 000 Mk. begann. Hierzu kamen im Laufe des Jahres noch Ueberschreitungen in Höhe von 11 000 Mk; durch Ueberweisungen aus verschiedenen Kassen wurde aber erreicht, daß die Rechnung mit einem Vorschuß von nur 3000 Mk. abschließt. Die Rechnung der Baukasse endet mit einem Bestande von 11 300 Mark.

Das Witwen- und Waisengeld für die Hinterbliebenen des verstorbenen städtischen Armenboten Tank wird auf 398,60 M. festgesetzt und bewilligt. Ebenso wird zu den etwa 60 M. betragenden Grenzfeststellungskosten bezüglich der Grenzen zwischen Thorn und Katharinenflur der auf die Stadt entfallende Anteil bewilligt.

Beim nächsten Punkt der Tagesordnung: „Ergänzungs- bezw. Neuwahlen von fünf Mitgliedern und zwei Stellvertretern der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission für den Stadtkreis Thorn" werden für Mocker die Herren Stadtrat Längner und W. Brosius als Mitglieder und Kreisbaumeister Krause als Stellvertreter neu gewählt, außerdem für Thorn als Mitglieder die Herren A. Rittweger, D. Wolff (neu) und K. Schwartz (wieder), sowie als Stellvertreter Benno Richter (wieder) und Kaufmann Sittenfeld (neu). Aus der Versammlung heraus war für Herrn Sittenfeld Herr Jakob vorgeschlagen worden.

Schließlich werden die Nachweisungen der bis 1. November 1906 für das Rechnungsjahr 1906/07 bei der Uferkasse, der Wasserleitungs- und Kanalisationskasse und der Wasserleitungskasse Thorn-Mocker geleisteten Ausgaben durch Kenntnisnahme erledigt. In geheimer Sitzung wurden dann noch zwei Unterstützungsgesuche bewilligt.



Amtliche Notierungen der Danziger Börse

vom 28. November.

(Ohne Gewähr.)

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelsaaten werden außer dem notierten Preise 2 Mark per Tonne sogenannte Faktorei-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet.

Weizen per Tonne von 1000 Kilogramm
inländisch hochbunt und weiß 799 Gr. 177 bis.
inländisch rot 674–761 Gr. 152–170 Mk. bez.

Roggen per Tonne von 1000 Kilogramm per 714 Gr Normalgewicht inländisch grobkörnig 714–732 Gr 152 Mk. bez

Gerste per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch große 686–698 Gr. 160–172 Mk. bez.
transito ohne Gewicht 106 Mk. bez.

Erbsen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländ. weiße 140 Mk. bez.

Hafer per Tonne von 1000 Kilogr.
inländischer 152–161 Mk. bez.

Kleie per 100 Kilogr. Weizen- 8,60–9,80 Mk. bez.
Roggen- 9,70–10,35 Mk. bez.

Rohzucker. Tendenz: fest. Rendement 88° franko Neufahrwasser 8,75–8,80 Mk. inkl. Sack bez. 8,60 Mk. exkl. Sack bez. Rendement 75° franko Neufahrwasser 7,35 Mk. inkl. Sack bez.

215. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

5. Klasse. 19. Ziehungstag. 28. November 1906. Vormittag.

Nur die Gewinne über 240 Mk. sind in Klammern beigef.
(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.) (Nachdruck verboten.)

13 22 23 306 25 471 768 (3000) 827 **1**024 (1000) 287 333 519 696 751 807 37 **2**003 260 376 (500) 716 (500) 28 (1000) 829 958 **3**229 81 (500) 841 65 68 83 (500) **4**197 340 741 73 836 85 **5**310 21 (3000) 39 441 49 (1000) 616 24 838 **6**073 330 58 811 **7**404 545 865 **8**039 189 426 739 **9**059 598 746 885

10074 224 427 723 **11**287 444 (500) 847 938 **12**019 41 (500) 113 266 97 658 855 916 66 **13**179 290 334 409 (1000) 60 762 **14**182 305 402 60 98 505 59 (500) 836 **15**244 692 755 **16**122 234 80 355 76 503 711 17 986 (3000) **17**035 191 209 27 334 (1000) 904 **18**059 68 294 359 77 416 565 608 773 808 **19**035 192 325 409 527 637 741 817 (500) 25 900 39 79 (500) 86 88

20033 118 96 (1000) 392 910 (1000) **21**023 311 43 54 69 447 540 663 738 61 (3000) **22**052 53 177 366 601 20 98 803 979 **23**018 222 330 432 37 679 712 18 64 96 828 68 **24**013 160 84 318 412 617 784 844 **25**280 345 606 940 **26**001 44 (1000) 386 406 517 51 78 (500) 658 705 939 **27**038 (1000) 90 393 652 735 839 (1000) **28**171 228 780 861 **29**093 95 (3000) 360 548 93 (500) 738

30238 65 492 (500) 550 632 726 815 **31**035 66 137 54 (5000) 81 484 584 609 24 829 87 954 **32**269 532 853 62 82 **33**190 99 231 89 491 580 853 922 72 **34**083 210 348 456 570 84 (1000) 848 85 978 **35**020 140 251 (500) 463 576 86 745 (1000) 833 42 929 **36**412 563 (500) **37**026 104 (500) 298 452 64 560 98 792 **38**396 443 (500) 716 864 (1000) 67 (500) **39**268 363 (1000) 421 38 647 751

40151 222 469 **41**007 72 612 55 812 929 **42**090 116 369 78 501 20 41 787 848 998 (10 000) **43**146 (1000) 225 625 948 63 78 **44**008 26 250 406 757 994 **45**078 82 441 612 764 850 922 **46**031 192 301 486 514 69 82 840 82 91 (500) 951 **47**124 81 225 47 (1000) 317 65 537 756 63 (1000) 849 **48**225 46 311 406 563 715 39 872 **49**179 237 619 839 957

50062 113 227 484 533 (500) 685 983 **51**026 256 357 (1000) 499 584 (500) 821 **52**092 290 344 (3000) 598 900 55 **53**109 333 442 513 20 49 777 (1000) 895 (1000) **54**011 300 419 **55**005 117 574 87 (500) 604 725 809 **56**060 123 73 325 95 490 542 637 (500) 68 764 826 904 **57**136 (3000) 73 (500) 376 488 (1000) 637 828 81 966 (3000) **58**054 88 97 116 78 218 372 410 22 **59**023 327 496 571 788 978 87

60168 268 425 752 **61**111 212 (500) 560 816 **62**132 **63**237 54 332 563 638 796 **64**172 89 247 493 547 72 **65**046 (3000) 77 173 498 821 (1000) 985 (500) **66**121 40 206 (1000) 318 650 856 94 **67**153 61 (5000) 208 489 615 (1000) 744 60 76 810 74 88 906 **68**000 39 (1000) 205 330 74 598 604 20 727 83 951 **69**060 201 (1000) 343 427 48 50 712 (500) 47 971

70015 185 88 297 341 434 44 46 627 **71**048 336 498 **72**266 914 (500) 60 69 **73**042 336 430 583 612 958 **74**039 527 623 (3000) 82 98 833 **75**232 508 (500) 633 37 770 846 979 **76**254 84 314 20 639 62 923 38 **77**138 (500) 253 62 (1000) 375 414 573 707 (500) 975 **78**294 354 (500) 98 587 748 77 815 68 77 **79**131 427 506 11 15 682 791 938

80033 34 126 245 (1000) 356 417 37 86 (3000) 666 72 764 81 **81**292 317 72 449 (500) 531 58 795 805 10 932 **82**134 38 211 (3000) 332 613 857 **83**013 (500) 591 650 775 **84**042 51 206 45 (3000) 401 91 511 43 78 722 922 **85**528 32 43 72 79 **86**028 90 267 (1000) 329 707 46 941 **87**185 227 323 569 **88**412 507 36 811 (3000) **89**023 111 596

90286 310 499 530 627 764 844 929 34 **91**005 14 100 7 479 633 44 819 955 **92**000 34 295 98 648 712 (3000) 14 890 **93**054 60 71 277 305 32 431 807 30 **94**034 81 161 247 87 501 6 99 901 **95**349 63 (1000) 65 481 730 960 **96**045 207 26 308 484 679 **97**022 188 (500) 429 644 **98**231 411 516 630 758 800 906 (3000) **99**012 (500) 498 535 (500) 36 (1000) 667 78 753 98 837

100522 780 **101**045 99 298 304 55 513 693 94 726 37 843 75 **102**024 (1000) 596 622 792 **103**053 (500) 140 93 519 41 789 817 28 **104**197 (3000) 482 545 (1000) 690 806 915 23 **105**003 17 51 403 506 (3000) 629 714 942 **106**259 (1000) 359 613 703 879 **107**043 454 (1000) 742 50 (3000) 61 81 914 51 61 **108**102 (500) 257 426 517 67 675 872 **109**066 (500) 196 389 606 616 47 740 834 35 78 (500) 93

110265 544 (500) 639 87 882 (500) 996 **111**391 (500) 637 621 **112**274 479 547 (500) 70 612 (500) 833 **113**027 87 470 503 799 (500) **114**280 634 49 720 39 42 890 **115**159 327 63 76 420 500 27 (500) 757 898 931 42 **116**315 28 76 666 863 98 **117**057 167 358 654 90 965 **118**259 326 582 739 801 **119**219 (500) 38 (3000) 429 521 27 (3000) 656 754

120079 (1000) 90 234 310 80 482 856 **121**133 38 61 202 41 398 596 611 893 **122**026 139 372 588 683 715 (500) 67 910 **123**112 497 (1000) 535 701 62 63 870 944 70 (3000) **124**002 29 45 231 49 480 695 725 32 **125**177 395 624 45 96 760 69 806 **126**042 (500) 134 (500) 216 31 37 86 377 629 80 86 799 955 **127**083 232 662 745 59 **128**015 234 41 96 98 467 561 616 23 (3000) **129**522 651 95 (1000) 710 20 915 (1000) 19

130176 205 64 355 572 720 51 (1000) 919 34 69 **131**047 136 238 363 843 (1000) 950 **132**531 34 86 (1000) 633 783 85 916 37 **133**040 (500) 151 217 79 (500) 519 43 86 (500) 617 89 763 (3000) 899 996 **134**187 331 91 437 860 **135**345 614 652 (1000) 737 800 997 (3000) **136**523 34 70 (3000) 734 873 996 **137**030 43 60 332 413 24 716 25 (3000) 821 92 **(15000)** **138**029 399 471 500 676 88 707 836 958 **139**106 460 74 509 57 711 903 (500) 49

140092 334 56 440 (500) 96 644 96 (3000) 758 806 985 58 **141**099 151 60 287 313 660 82 787 891 95 982 (1000) **142**127 35 501 2 51 889 **143**817 967 78 **144**247 525 832 **145**004 213 587 (500) 604 59 764 822 50 964 87 **146**119 68 253 99 457 556 705 46 910 **147**080 152 204 312 842 73 921 **(10000)** 63 **148**102 5 297 368 469 831 40 72 919 **149**505 696 903

150502 3 738 52 70 (500) 75 974 **151**379 492 530 631 **(10000)** 838 (500) 65 **152**201 302 557 862 927 **153**013 157 268 842 (1000) **154**035 (1000) 69 182 554 638 856 91 **155**054 90 415 **156**086 110 27 51 251 (500) 328 57 416 (500) 74 758 70 849 **157**282 366 434 (500) 534 53 (1000) 623 935 **158**031 (500) 169 379 81 552 621 70 842 **159**193 210 61 62 (500) 428 72 694 707 987

160059 230 (500) 318 529 58 88 892 **161**078 (1000) 548 733 **162**004 26 466 647 717 (2000) **163**195 428 84 585 904 **164**558 89 695 785 **165**526 (1000) 654 968 **166**059 77 101 35 50 338 532 54 92 608 811 **167**085 (500) 153 222 459 65 828 (500) **168**004 118 239 48 63 82 84 (3000) 339 411 30 667 720 41 76 839 (1000) 43 (500) **169**215 24 97 448 563 717 (1000) 79 801

170131 208 54 568 722 898 902 **171**025 228 503 17 776 811 982 **172**399 431 669 893 967 **173**009 153 348 84 483 (500) 602 732 60 **174**143 481 509 792 843 58 **175**481 581 622 863 **176**183 444 61 640 753 813 **177**078 (500) 84 158 299 866 (500) **178**026 141 332 699 808 **179**043 45 84 (500) 158 229 36 993 (1000)

180008 254 58 530 87 659 800 2 957 **181**100 338 55 58 438 763 950 **182**066 94 286 615 20 963 **183**174 281 357 (500) **184**169 297 (1000) 302 39 440 980 **185**023 118 463 515 85 747 816 (500) **186**040 101 415 615 **187**157 383 88 866 **188**213 402 31 572 890 **189**100 56 290 390 583 965 78

190214 77 429 43 521 69 660 708 967 80 91 **191**264 377 530 623 889 941 80 **192**233 409 546 609 (500) 723 (1000) **193**490 579 695 703 **194**100 266 748 **195**007 27 28 78 294 354 644 **196**054 (500) 134 435 604 9 20 32 705 806 998 (500) **197**321 76 435 98 669 821 72 **198**109 54 541 658 840 959 **199**016 (500) 59 135 378 84 505 813 45 86

200073 087 238 516 678 (3000) **201**203 25 540 601 62 729 43 (500) 837 (1000) **202**005 305 36 585 711 77 927 **203**189 338 57 614 57 766 87 **204**085 (3000) 151 535 40 98 807 936 38 **205**127 30 (1000) 352 672 847 **206**045 485 585 732 (3000) 34 66 82 822 979 89 **207**082 125 391 (500) 548 680 758 980 **208**036 (500) 142 (500) 72 200 646 **209**015 16 70 150 71 204 433 862

210121 54 338 440 585 (500) 646 762 885 997 **211**139 285 438 524 664 731 867 **212**055 165 249 64 332 515 (500) 740 59 837 927 57 72 75 (500) **213**029 92 741 **214**084 270 407 530 95 673 818 42 **215**058 96 453 (500) 60 92 696 731 877 (500) 994 **216**073 122 337 598 795 852 913 **217**346 633 **218**173 89 475 (1000) 917 **219**423 (500) 40 689 801 981

220466 520 (1000) 621 727 (500) 912 30 (3000) **221**099 110 30 282 (500) 536 615 24 89 (1000) 894 909 14 **222**061 510 19 (500) 640 (5000) 737 65 (1000) 823 **223**115 (500) 714 854 949 **224**135 36 45 (1000) 78 (500) 433 94 624 27 796 831 956 **225**103 12 309 565 618 738 807 914 **226**177 239 308 32 611 736 832 992 **227**368 738 **228**048 215 72 (500) 384 405 697 (1000) 910 (1000) 33 **229**126 320 400 609 56 (3000) 61 87 763 91

230010 46 126 236 417 608 82 730 845 912 **231**039 860 **232**102 80 209 588 (500) 814 19 **233**035 194 217 365 72 549 95 851 **234**522 71 730 35 70 993 (1000) **235**157 320 665 796 **236**747 878 **237**284 606 12 27 800 61 938 **238**558 781 871 906 **239**041 101 274 93 333 (1000) 480 528 724

240022 320 58 80 (500) 517 686 704 (1000) 5 **241**000 69 269 552 608 (1000) 749 965 72 **242**047 379 809 **243**249 91 367 (500) 451 (3000) 501 866 (500) 987 **244**251 344 434 554 76 607 727 41 960 **245**232 320 51 485 91 500 8 895 **246**048 135 643 846 912 67 **247**630 727 75 884 **248**126 84 376 558 666 856 984 (500) **249**228 (500) 357 812 89

250226 65 314 488 702 923 **251**077 139 62 491 723 40 856 **252**225 40 872 99 644 65 **253**003 238 (1000) 346 (1000) 603 55 725 **254**111 213 396 425 679 785 839 945 (3000) **255**011 86 140 238 508 720 950 91 **256**316 41 52 566 617 76 739 47 77 803 67 966 **257**020 362 538 (500) 850 58 67 (500) 962 **258**057 208 310 42 46 506 (500) 673 704 32 903 36 96 **259**061 (500) 312 98 430 76 534 678 739 826 67

260005 313 57 67 519 677 869 971 **261**125 26 87 203 (500) 32 (500) 348 (3000) 50 (500) 77 96 443 72 **262**086 (500) 113 343 68 (500) 754 869 **263**283 333 59 422 (3000) 601 840 **264**021 36 49 133 (500) 209 (500) 94 381 786 894 (500) **265**042 (500) 237 484 (1000) 553 90 673 88 (3000) 976 (1000) **266**269 734 867 936 **267**440 737 917 **268**153 355 66 567 663 834 60 **269**034 84 (500) 239 477 684 841 61 924 58

270155 613 73 90 854 **271**079 678 794 970 **272**149 201 304 91 532 690 733 54 977 **273**030 127 205 62 350 (3000) 76 469 787 **274**093 394 589 949 **275**142 268 473 538 51 72 (500) 878 901 **276**001 (500) 149 258 (1000) 331 90 455 638 **277**286 352 68 70 456 522 41 675 (500) **278**278 320 (1000) 63 705 889 938 **279**235 90 318 614 889

280027 146 (500) 201 41 771 851 903 59 **281**323 (3000) 408 979 83 **282**211 571 79 91 633 748 (500) 67 **283**000 32 193 565 85 635 (1000) 764 (500) 833 948 54 **284**011 194 340 469 651 828 **285**034 100 11 99 314 (3000) 73 628 92 950 **286**769 804 **287**015 237 317 64 77 596 720 26 77 91 905

215. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

5. Klasse. 19. Ziehungstag. 28. November 1906. Nachmittag.

Nur die Gewinne über 240 Mk. sind in Klammern beigef.
(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.) (Nachdruck verboten.)

165 442 615 719 800 (3000) 912 **1**065 83 (500) 263 86 516 37 (3000) 670 **2**273 303 20 632 **3**035 677 712 804 **4**245 (1000) 474 755 803 **5**022 (1000) 264 72 78 373 424 62 83 555 93 663 **6**004 86 (1000) 119 (3000) 49 351 481 524 646 63 96 (500) 714 65 839 81 964 **7**043 (500) 100 (1000) 69 77 422 548 743 72 93 931 **8**146 (3000) 262 380 444 553 736 871 96 **9**255 325 31 618 952

10197 238 80 524 (5000) 28 761 73 800 38 964 **11**087 318 702 898 **12**117 35 201 43 356 970 97 **13**051 172 505 (500) 24 862 **14**018 91 117 84 249 408 549 650 739 908 (500) **15**039 99 105 (500) 413 575 636 37 87 802 (1000) 59 **16**648 68 765 847 **17**060 365 443 (1000) 551 694 724 32 84 (1000) 837 75 81 974 **18**093 155 280 356 532 651 78 830 43 923 32 (3000) **19**153 346 415 566 888

20060 128 (500) 281 663 749 **21**265 96 768 865 936 82 85 91 **22**710 871 908 **23**288 387 583 823 (500) **24**243 85 457 84 693 765 850 **25**007 21 (3000) 61 196 229 45 426 60 (500) 64 536 652 757 807 11 62 947 76 **26**012 71 829 916 **27**254 406 520 50 56 (1000) 622 92 786 814 **28**403 690 769 843 58 951 (3000) 84 (3000) 95 **29**021 80 136 720 (500) 827 62

30290 518 64 623 702 929 **31**015 40 (500) 76 268 384 532 49 657 94 827 904 **32**066 135 549 65 642 91 714 872 949 **33**109 268 439 697 967 (500) **34**000 8 28 180 277 507 638 749 845 (500) 911 **35**016 107 227 400 1 604 47 898 975 (500) **36**037 538 634 38 782 **37**050 (500) 131 251 328 403 650 737 76 914 34 **38**153 360 519 661 936 91 **39**135 89 221 (3000) 536 42 81 632 (3000) 778 (500)

40253 69 98 377 449 52 518 854 908 **41**618 705 823 910 **42**118 246 314 79 430 439 535 611 **43**033 84 119 235 376 488 **44**011 108 394 525 39 637 756 64 933 46 **45**007 140 56 215 626 710 (1000) 951 (500) **46**425 704 860 **47**024 (500) 119 38 693 924 **48**016 116 51 334 47 558 665 876 975 85 **49**161 97 296 (1000) 343 (500) 63 490 692 977

50359 446 622 (500) 833 **51**040 (500) 127 34 308 47 429 914 **52**571 (500) 653 831 84 950 53 73 (500) **53**300 11 481 535 (500) 743 809 88 **54**248 551 607 (500) 9 (1000) 18 62 757 808 **55**000 24 437 515 80 (500) 721 (500) 818 **56**119 81 426 709 **57**016 22 378 609 25 (500) 68 709 93 (1000) **58**015 440 51 79 549 707 41 817 923 **59**093 259 358 (1000) 67 71 440 (3000) 651 771

60487 **61**045 (1000) 576 788 (500) 90 **62**037 169 378 787 (500) 873 (500) 949 **63**014 195 308 402 32 519 67 637 703 (1000) 839 41 952 **64**270 342 461 579 664 788 **65**107 45 201 92 369 (500) 615 916 **66**011 61 83 175 271 332 (500) 450 673 879 973 86 (1000) **67**065 164 81 305 476 (1000) 553 861 **68**229 (3000) 435 585 (1000) 606 55 86 798 991 **69**216 390 498 613 77 82 715 (3000)

70133 361 (500) 530 737 71 837 57 **71**117 (500) 40 **(15 000)** 82 200 60 97 310 63 427 45 58 542 (500) **72**056 214 21 435 879 **73**021 108 200 13 64 69 405 84 634 723 51 912 **74**110 78 391 550 **75**001 116 210 86 (5000) 318 546 787 (1000) **76**013 (500) 28 464 534 (3000) 75 658 757 845 913 69 **77**031 (1000) 205 404 56 773 926 **78**371 561 666 74 78 894 (5000) 939 **79**209 72 633 903 97

80074 239 360 (1000) 91 516 57 (500) 651 61 83 89 831 45 948 **81**347 54 59 468 508 687 95 836 51 **82**115 224 33 818 957 **83**027 62 231 91 423 507 15 724 **84**277 315 (500) 434 765 865 **85**061 84 122 322 456 64 644 50 (1000) 61 872 73 82 (500) **86**000 58 100 92 358 98 492 512 32 805 959 89 **87**030 220 312 (1000) 21 **88**021 (1000) 107 288 839 46 84 **89**130 (500) 355 428 697 991

90425 38 753 973 **91**085 387 400 97 (500) 543 796 812 **92**149 (1000) 349 63 451 874 **93**611 (500) 50 918 **94**127 (500) 538 (1000) **95**048 96 140 (500) 231 305 (500) 807 (1000) 63 909 **96**058 175 358 97 (1000) 421 87 541 75 601 730 834 38 **97**021 270 314 92 536 63 603 (1000) **98**042 (500) 149 264 334 45 (1000) 446 748 955 63 **99**199 360 418 684 825 (1000) 930

100305 49 (500) 506 951 (500) **101**030 226 52 72 89 526 281 **102**195 244 96 337 499 523 741 **103**151 203 366 680 990 **104**131 218 (3000) 880 906 **105**022 68 (1000) 141 (3000) 56 (500) 210 43 389 (500) 507 **107**175 91 229 347 468 551 90 676 733 804 23 942 **108**344 568 638 56 73 741 **109**063 67 82 323 56 443 560 (500) 764 818 (1000) 40

110363 80 618 858 974 85 (3000) **111**042 (500) 175 333 97 (3000) 527 750 985 **112**037 67 110 203 399 707 18 82 **113**300 553 663 70 765 937 **114**067 150 273 (500) 93 96 534 77 689 (1000) 827 933 90 **115**074 161 281 764 **116**115 36 298 496 677 76 784 **117**546 78 609 854 900 30 (1000) 87 88 **118**067 302 20 504 600 910 **119**341 729 833 937 46

120067 297 588 606 773 858 940 **121**206 430 46 543 880 **122**214 329 415 24 82 629 34 36 (3000) 43 999 **123**006 7 162 407 86 562 669 84 **(15000)** 768 877 911 51 **124**196 209 379 84 416 671 778 **125**157 252 65 411 541 **126**031 39 328 (1000) 730 963 **127**094 195 224 521 95 701 15 933 **128**009 80 182 284 476 619 802 **129**132 71 (1000) 526 49 640 (1000) 717 982

130044 233 (500) 692 (1000) 874 **131**077 168 235 637 808 95 **132**159 465 735 41 60 77 81 (500) 825 **133**067 88 115 475 507 62 665 716 802 6 960 **134**071 112 32 242 409 45 744 49 966 **135**150 (500) 435 834 85 **136**141 79 572 774 827 **137**089 209 515 628 870 **138**001 (500) 56 60 234 599 (5000) 838 65 (500) 944 98 **139**018 142 219 77 87 551 (1000) 721 995 **140**026 262 372 463 67 560 768 862 **141**218 25 929 **142**334 (500) 648 821 **143**051 132 (3000) 278 (1000) 652 91 940 **144**048 162 98 746 913 49 76 97 **145**011 165 375 432 515 675 701 843 **146**246 97 376 414 657 870 996 **147**468 890 **148**058 80 309 611 946 81 **149**001 (500) 182 99 331 (1000) 535 646 806 81

150156 292 703 13 43 87 906 **151**119 389 614 851 **152**771 878 **153**078 81 142 66 242 625 54 780 817 74 993 (500) **154**031 124 39 294 563 (1000) 736 **155**078 224 328 443 63 539 67 627 52 (1000) 704 40 **156**037 150 225 723 **157**206 81 385 476 84 **158**003 53 137 313 426 635 785 824 931 **159**061 78 379 408 538 83 84 604 728 55 80

160036 141 455 582 (3000) 87 623 924 (500) **161**133 61 292 352 73 95 (1000) 433 48 73 585 **162**114 27 34 299 425 61 (3000) 523 90 745 986 **163**100 340 431 (3000) 549 53 655 801 (3000) 34 85 957 **164**210 50 82 (1000) 308 56 462 68 666 729 853 957 **165**055 88 374 432 723 70 887 944 **166**002 393 410 72 609 44 53 995 (1000) **167**384 567 (500) 645 (3000) 844 46 58 989 **168**233 461 601 40 852 **169**264

170044 95 144 396 494 597 (3000) 897 973 **171**001 431 505 682 720 844 86 **172**009 385 421 676 82 810 **173**294 491 558 781 933 **174**750 64 (500) 909 19 **175**106 374 (500) 594 **176**014 49 689 857 **177**159 (500) 218 38 554 84 867 928 **178**000 45 692 918 39 (1000) **179**143 212 379 90 441 548 82 676 846 955

180235 56 979 **181**072 99 250 67 324 651 876 961 **182**059 128 650 706 847 **183**060 236 348 70 (500) 406 752 876 934 56 96 **184**183 343 (500) 447 90 509 27 48 645 (500) **185**249 355 687 752 883 (3000) 92 **186**029 198 288 471 (500) 87 611 **187**072 117 22 306 406 16 (500) 722 (500) 57 (500) 917 **188**285 365 417 525 (500) 612 15 877 926 (500) **189**162 460 598 635 786 808

190332 465 76 711 831 981 **191**339 (3000) 532 675 78 744 **192**071 173 250 383 88 888 908 **193**009 217 (1000) 38 77 349 436 613 **194**050 354 (3000) 852 933 **195**013 72 132 325 33 42 565 (3000) 801 32 58 923 **196**322 99 448 618 779 84 88 **197**031 150 309 77 **(10000)** 457 545 652 **198**050 (500) 359 542 674 (3000) 777 853 (500) **199**122 79 343 82 612 702 906 29

200250 53 417 26 687 804 921 **201**027 227 56 61 (500) 459 785 930 **202**069 350 491 874 **203**265 84 695 874 924 **204**043 72 79 264 834 **205**189 664 85 854 935 **206**030 41 102 70 (1000) 256 452 525 693 918 57 **207**139 233 (500) 437 92 560 771 **208**043 252 (3000) 321 446 54 524 41 756 812 82 91 **209**004 59 248 62 327 31 81 (500) 481 561 (500) 633 57 (500)

210326 (1000) 75 522 70 89 832 915 91 **211**176 209 373 504 26 33 40 (500) 647 66 725 71 **212**016 65 139 631 35 61 823 (3000) **213**059 336 92 583 734 77 **214**029 55 62 175 228 (500) 66 460 (500) 589 (500) 90 747 830 900 6 42 62 **215**255 591 622 52 791 **216**167 91 219 96 322 411 36 508 652 82 737 828 72 88 907 52 **217**314 997 **218**027 (1000) 63 194 273 435 (3000) 616 857 **219**082 223 395 409 785 811 91

220114 (500) 398 769 **221**622 36 764 825 57 919 **222**138 218 40 95 (1000) 388 853 73 (5000) 956 **223**123 824 40 932 **224**088 164 203 498 680 701 915 **225**060 313 86 426 506 83 853 **226**163 314 481 632 707 20 61 **227**032 106 54 242 96 758 (5000) **228**079 109 (1000) 345 866 76 **229**097 299 356 408 604 739 932

230053 107 268 481 (500) 859 86 (3000) **231**043 165 308 621 926 65 **232**829 85 944 77 **233**285 663 817 20 928 **234**113 327 650 727 **235**115 784 932 **236**159 485 580 890 917 **237**618 24 28 913 23 63 87 (500) **238**042 255 (1000) 626 67 **239**029 82 236 60 347 434

240038 (3000) 178 502 649 879 86 93 900 46 63 **241**310 72 636 53 719 808 926 68 (3000) **242**030 49 141 46 484 (500) 548 93 984 **243**510 639 (500) 816 **244**034 125 (1000) 241 716 92 (3000) **245**430 557 77 85 747 827 55 **246**037 (1000) 120 22 302 38 725 37 62 **247**033 348 576 684 713 822 39 920 **248**211 56 343 453 637 947 **249**029 (500) 186 237 (1000) 395 424 521 87

250009 (1000) 86 282 84 456 62 995 **251**022 36 433 559 639 896 910 **252**268 706 14 (1000) 77 (1000) **253**243 344 494 750 811 931 50 (1000) **254**280 488 586 674 715 57 837 **255**142 (1000) 97 (500) 376 418 58 85 514 755 65 864 **256**010 306 404 653 729 (500) 897 **257**857 77 955 72 **258**047 128 **(10 000)** 47 (1000) 421 745 (1000) 815 46 **259**266 307 463 (1000) 916 20

260130 585 789 863 **261**015 (1000) 63 197 236 67 88 354 483 642 **262**165 (500) 260 (500) 339 604 711 827 (500) 31 **263**050 70 107 51 410 596 696 746 987 **264**065 533 645 (3000) 86 776 **265**109 618 923 **266**019 168 91 364 (500) 96 467 639 (1000) **267**364 431 532 642 43 58 (500) 747 895 999 (500) **268**084 (1000) 277 580 689 719 927 73 **269**178 387 618 71 (3000) 717 52

270169 75 (1000) 467 526 710 827 **271**037 105 (1000) 330 482 570 625 864 917 **272**158 342 665 800 38 **273**099 431 (500) 608 764 852 **274**063 315 482 670 76 735 877 **275**159 (1000) 392 644 724 (500) **276**204 18 27 302 703 35 803 13 91 927 (500) **277**508 19 609 24 25 786 845 92 (500) **278**035 49 101 (3000) 18 (1000) 558 944 75 **279**016 151 85 216 30 362 547 78 (500) 694 719 97

280096 138 207 326 565 622 828 **281**012 106 (1000) 449 528 (1000) 674 81 **282**287 322 641 907 57 **283**050 518 616 41 86 (3000) 952 **284**079 105 7 14 16 79 212 56 324 (500) 591 676 767 870 **285**040 277 87 (1000) 350 469 598 766 849 948 (500) **286**067 363 474 535 80 (500) 770 **287**103 221 74 401 44 614 (3000) 54 828 73 919

Berichtigung: In der Nachmittagziehung vom 27. November ist Nr. 64506 statt 65506 gezogen.

Im Gewinnrade verblieben: 1 Prämie à 300 000 Mk., 1 Gewinn à 40 000 Mk., 5 à 30 000 Mk., 6 à 15 000 Mk., 15 à 10 000 Mk., 23 à 5000 Mk., 500 à 3000 Mk., 797 à 1000 Mk., 1052 à 500 Mk.

Bekanntmachung.

Auf dem städtischen Grundbesitz in Thorn, Gut Weißhof, Mocker und Abholzungsgelände bei Barbarken werden z. Zt. Versuche angestellt, wilde Kaninchen mit Tellereisen zu fangen. Da jagende Hunde mit Vorliebe Kaninchenbaue aufsuchen, werden die Besitzer von Hunden gewarnt, dieselben frei umher laufen zu lassen, weil diesseits kein Schadenersatz für die Beschädigung eines im Eisen gefangenen Hundes gewährt werden kann.

Thorn, den 26. November 1906.

Der Magistrat.

Wegen gänzlicher Auflösung

meines seit **68 Jahren bestehenden Geschäfts**

werden **sämtliche Waren** zu nie wiederkehrenden **billigsten** Preisen

ausverkauft.

Es empfiehlt sich daher **Weihnachts-Einkäufe** **sofort** vorzunehmen.

GEORG COHN in Firma: Philipp Elkan Nachf.

Polizeiliche Bekanntmachung.

Da am 18. d. Mts. hier bei einem Hunde, der frei umhergelaufen war, die **Tollwuth** als festgestellt zu erachten ist, und Hunde gebissen sein können, so wird in Gemäßheit des § 38 des Reichsgesetzes vom 23. Juni 1880 – in Verbindung mit § 20 der Bundesrats-Instruktion vom 24. Februar 1881 – die **Festlegung** (Ankettung oder Einsperrung) **aller im Stadtkreise Thorn vorhandenen Hunde** für einen Zeitraum von drei Monaten angeordnet.

Der Festlegung wird das Führen der **mit einem sicheren Maulkorbe** versehenen Hunde **an der Leine** gleichgeachtet, jedoch dürfen Hunde ohne polizeiliche Erlaubnis aus dem hiesigen Stadtkreise nicht ausgeführt werden. Für **sicher** kann der **Maulkorb nur dann gehalten werden, wenn er einen wirklichen Korb** (von Leder od. Drahtgeflecht) **darstellt**, wobei der Hund, falls ein geräumiger Korb angepaßt wird, die Zunge zum Lechzen genügend weit vorstrecken kann. **Hunde, welche** dieser Anordnung zuwider frei umherlaufen und ohne mit giltiger **Hundemarke** versehen zu sein, betroffen werden, werden vom Hundefänger eingefangen und, falls **sie** binnen 3 Tagen nach dem Einfangen **nicht** zur Auslösung gelangen, **getötet**. Außerdem werden **die** Eigentümer der getöteten Hunde **bestraft werden**. Zur Auslösung ist eine polizeiliche Beischeinigung erforderlich, welche im Polizei-Sekretariat erteilt wird.

Das Fanggeld beträgt für kleinere und mittlere Hunde 1,50 Mark, für große 3 Mark; die Aufbewahrung der eingefangenen Hunde erfolgt auf dem **Luedtke**'schen Abdeckerei-Grundstück, Culmer-Vorstadt.

Thorn, den 19. September 1906.

Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Diejenigen schifffahrttreibenden Militärpflichtigen, welche hier in Thorn ihren Wohnsitz haben, und welchen Ausstand bis zur diesjährigen Schiffermusterung bewilligt worden ist, haben sich sofort unter Vorlegung ihrer Militärpapiere (Losungsschein bezw. Geburtsschein) im diesseitigen Militärbureau, Rathaus Zimmer 19, zu melden.

Thorn, 20. November 1906.

Der Zivilvorsitzende der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Thorn Stadt.

Ungarwein

süß, vom Faß, per Liter Mk. 1.40 offerieren

Sultan & Co., G. m. b. H.

Magdeburger Delikatess-Sauerkohl

vorzügliche Erbsen

empfiehlt

M. Silbermann.

Frühmorgens

ist jede Haut weiß, zart und geschmeidig, sowie jeder Teint rosig und blendend schön, wenn man sich

Abends

mit **Bergmanns Aseptin-Cream** von **Bergmann & Co.**, Radebeul, einreibt. à Gl. 1 u. 1¾ M. bei **Anders & Co.**

Das zur **S. Altmann**'schen **Konkursmasse** gehörige **Warenlager**, bestehend in

fertiger Herren-, Knaben- u. Kindergarderobe, Tuchen, Buckskins etc.

im Taxwerte von Mk. 5609,– soll im Ganzen verkauft werden.

Die Taxe liegt bei dem unterzeichneten Verwalter zur Einsicht aus, daselbst sind auch die Verkaufsbedingungen zu erfahren.

Besichtigung des Lagers nach Meldung bei dem Verwalter jederzeit gestattet.

Schriftliche Offerten mit einer Bietungssicherheit von 600 Mark bis zum **1. Dezember cr.** an den Unterzeichneten erbeten.

Thorn, den 24. November 1905

Robert Goewe, Konkursverwalter.

Dampf-Waschanstalt „Frauenlob"

Inh. **Frau Marta Palm.**

Wäscherei nach Hausfrauenart für

Hauswäsche, Plättwäsche, Gardinen.

Trocknen im Freien. Garantiert verwendet nur Seife ohne Chlor oder andere Schärfen.

Abholung und Zustellung der Wäsche kostenlos.

~ Telefon 435. ~

Jetzt ist es Zeit

eine Kur mit meinem seit langen Jahren bewährten

„Jodella" Lahusen's Lebertran

zu beginnen und regelmäßig fortzusetzen, da so die besten und nachhaltigsten Erfolge erzielt werden. **„Jodella"**

ist der beste, beliebteste und vollkommenste Lebertran

und übertrifft alle ähnlichen Konkurrenz-Fabrikate. –

Alleiniger Fabrikant Apotheker Lahusen in Bremen.

Da Nachahmungen, achte man gefl. auf den Namen **„Jodella"**. Alle anderen Präparate **sind als nicht echt** zurückzuweisen. – **Preis: Mark 2.30** und **4.60.**

Frisch zu haben in **allen Apotheken von Thorn.**

· Grösstes Schuhwaren-Haus ·

für

feinste Schuhwaren

Culmerstr. 5 · **H. Littmann** · Culmerstr. 5

Bekanntmachung.



Außer **Gasheizöfen** geben wir auch **Gaskocher** mit Sparbrennern **mietweise** ab.

Die näheren Bedingungen (Vergünstigung § 8) sind in unserer Geschäftstelle Coppernicusstraße 45 zu erfahren.

Thorn. Gasanstalt.

Ausnahmepreise

für zu

Weihnachts-Geschenken

sehr geeignete

Visitenkarten.

Stets verwendbar!
Immer angenehm!
Darum praktisch!

Um unser recht grosses Lager in Visitenkarten etwas zu verringern, liefern wir dieselben – bester, starker Elfenbeinkarton mit und ohne Goldschnitt, moderne Formen – in schönen Schreib- und anderen Schriften

zu ein Viertel unter bisherigen Preisen!

bei sofort oder spätestens **15. Dezember** eingehenden Bestellungen von nicht unter 50 Stück.

Buchdruckerei der Thorner Zeitung

Seglerstraße 11.

Dieses Plakat



kennzeichnet diejenigen Geschäfte, welche **nur garantiert rein Amerkanisches Petroleum** aus den **Strassen - Tankwagen** der **Königsberger Handels - Kompagnie** führen.

Hypotheken-Kapital

Bank- und Privatgeld

besorgt

L. Simonsohn, Baderstrasse 24

Tränen

kostet Kuchenbacken, wenn, es nicht gelingt. Stets guten Kuchen erzielt man mit der fertigen Kuchenmasse

„Frigga"

welche alle Zutaten, auch Ei, enthält. In 5 Minuten ist jeder Kuchen **mit** Milch und Butter **gerührt**, in ¾ Stunden in jedem Bratofen gebacken. **„Frigga"** ist zu haben als: Napf-, Königs-, Pfann-, Vanillekuchen, Sandtorte und Stolle und kostet pro Paket **65 Pf.** in Thorn bei

A. Mazurkiewicz.

Laden

mit 3 großen, hellen, trockenen **Lagerkellern**, welche besonderen Eingang von der Straße haben, von sofort oder später zu vermieten.

G. Soppart, Gerechtestr. 8/10.

In meinem Umbau **Schillerstr. 7** sind

2 grosse Läden

mit angrenzendem **großen Zimmer** und hellen **Kellerräumen** v. sof. zu vermieten. **J. Cohn**, Breitestraße 32.

Wohnung

3 Zimmer und Küche, Hinterhaus, von sofort zu verm., **Culmerstr. 10.** Näheres im Laden.

Wohnung

Schulstr. 12, I. Etage, 6–8 Zimmer nebst reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung von sogleich zu vermieten. Auf Wunsch Pferdestall und Wagenremise.

G. Soppart, Gerechtestr. 8/10.

Eine Wohnung

von 3 Zimmern nebst Zubehör ist **Schillerstrasse Nr. 10** in der 3. Etage für **Mk. 300** sofort zu vermieten. Näheres bei Herrn **Jacob Schachtel**, Schillerstraße.

Eine Wohnung

Friedrichstraße 8, im Erdgeschoß gelegen, bestehend aus 7 Zimmern und reichlichen Nebenräumen, von sofort zu vermieten.

Näheres beim Portier oder **Brombergerstraße Nr. 50.**

---

1 kleine Wohnung

und eine einzelne **Stube** per 1 November 1906 zu vermieten.

Heiligegeiststraße 6, Block.

Hochherrschaftl. Balkonwohnungen

mit schöner Aussicht auf Gärten; 1 **Etage**, 6 Zimmer; **2. Etage**, 5 Zimmer; auch mit Pferdestall, von sogleich zu vermieten.

A. Roggatz, Schuhmacherstraße 12

Stube u. Küche im Hinterhaus von sofort zu verm. Zu erfr. Breitestr. 32, 3.

Möbl. Zimmer z. verm. Culmerstr. 1

Einfaches möbl. Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen **Fischerstraße 43, Laden.**

---

2 möbl. Zimmer Altstädt. Markt 20, I. Etage, mit Fenstern nach der Front, sind von sof. zu vermieten **B. Grzebinski**